

in allen nördlichen Gegenden von Europa, in Island
und in Grönland. Das Männchen ist nicht grö-
ser als ein Rothkehlchen, und das Weibchen ohnge-
fähr wie eine Lerche groß.

86. Die Sandnatter. (Nashornschlange, Sand-
schlange, Sandkriecher, Ammodyten-Schlange.)

*Coluber Ammodytes. Gmelin Lin. Syst. I. 3.
p. 1087.*

L'Ammodyte. La Cepede.

Die Natter hat ihren Namen von ihren Aufent-
haltsort. Sie gleicht fast der Europäischen Natter
(*Coluber Berus*) in der Farbe, und ist auch eben so
giftig. Der Auswuchs auf der Nase ist fleischig und mit
kleinen Schuppen besetzt. Man trifft sie nicht blos im
Orient, sondern auch in Italien, Illyrien und
Sclavonien an. Ihr Biss ist sehr giftig.

87. Die Schoos-Natter. (Schooschlange, Jung-
fernschlange, Damen-Natter.)

*Coluber Domicella. Gmelin Lin. Syst. I. 3.
p. 1088.*

La Couleuvre de Dames. La Cepede.

In Indien ist diese giftlose Natter ein Schoosthier
der Damen wie bey uns die Hunde.
